



# AVi Journal

## 1. Vierder Winterzauber

Zum ersten Mal startete die Dorfgemeinschaft und unser Schützenverein einen kleinen Winterzauber. Jedes Dorf- und Vereinsmitglied wurde dazu herzlich eingeladen. Mit den Buden von Marcel Hambruch kam eine winterliche Stimmung auf und bei Getränken, Waffeln von der Schützenjugend und ein paar Ständen mit Selbstgemachten, konnten die Besucher eine Einstimmung in die besinnliche Weihnachtszeit bekommen. Das Orgateam war zufrieden und blickt stolz auf die gelungene Zusammenarbeit zurück.

## Shooty Cup und DM in München und Dortmund: Ein kleiner Rückblick

Wer einmal bei der Deutschen Meisterschaft war, möchte immer wieder dorthin. Genau das hat sich Martina gedacht und erreichte die Limitzahl für Dortmund. Somit ging es Ende Oktober mit dem Fanbus zur DM. Im vergangenen Jahr konnte sie noch einen Platz unter den Top 10 erzielen, welches sie in diesem Jahr nicht einstellte. Verärgert über ihr eigenes Ergebnis, denn wer Martina kennt, weiß wie ehrgeizig sie ist, schwor sie sich es 2024 besser zu machen. Dieses Mal mit dem Ziel, das auch Bine und Heike mit dabei sind und nach Oehli, Stoni und Erwin wieder eine Mannschaft zur DM fährt. Für Bjarne ging es im Rahmen des Shooty Cups zum ersten Mal nach München. Dieses Spektakel ist nichts für schwache Nerven und so stand er hinter seinen persönlichen Erwartungen und Trainingsleistungen. Trotzdem hatte die Mannschaft, die aus dem NSSV gestellt wurde, Spaß. Erfreulicher war die Nachricht, dass sich Justus, auch wenn er für einen anderen Verein gestartet ist, sich mit Mannschaftssilber belohnte. Jana musste sich der harten Konkurrenz geschlagen geben. Zwar startete sie zweimal im Finale um die Medaillen, hatte jedoch nur einmal die ruhige Hand, um sich die Bronzemedaille im Einzel zu sichern. Wir freuen uns auf die kommende Saison und drücken allen Schütz\*innen die Daumen.



## Wir auf dem Straußenhof und beim Neujahrsempfang Snow-Cup in Südkampen

Unser Verein durfte sich am Hoffest der Straußenfarm beteiligen. Wir haben die Kinder bespaßt, indem wir Taubenstechen spielten und durch eine Farbtrommel bunte Bilder erzeugten. Ebenfalls haben wir das traditionelle Spiel »Hau den Lukas« aufgebaut. Das Taubenstechen und »Hau den Lukas« haben nicht nur die Kleinen angelockt, sondern auch die Eltern. Dadurch konnten wir viele auf unseren Schützenverein aufmerksam machen. Auch die »Betreuer« unseres Standes hatten ihren Spaß. Justin Krause und Niklas Blaschke haben den Heuballen unsicher gemacht und sich beim Fußball spielen ausgepowert. Während die Kinder am Spielen waren, konnten die am Stand verbleibenden Fragen zu unserem Verein beantworten. Eine weitere große Möglichkeit auf unseren Verein aufmerksam zu machen, bekamen wir durch den Neujahrsempfang der Stadt Bad Fallingbostal in der Heidmarkhalle. Bei diesem Empfang durften wir unsere neue Disziplin Blasrohr vorstellen. Hierbei war das Schöne, dass wir sowohl Kinder, als auch Eltern und Großeltern begeisterten und viele Fragen zu unserem Vereinsleben beantworteten. Unter den Interessenten waren auch der Bürgermeister Rolf Schneider und Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil. Beide haben das Blasrohrschießen ausprobiert und nach meinem Erachten sogar Spaß dabei gehabt. ~ Stine

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr die 100-Schuß-Meisterschaft namens Snow-Cup in Südkampen statt. Wiederholungstäter Henning Diekmann vertritt uns schon seit Jahren dort und dieses Jahr sowohl im Stehend Auflage (Platz 12), als auch im Sitzend aufgelegt (Platz 18). Auch Familie Meinheit war am Start. Justus, der kurz vorher internationale Erfahrungen in Wales sammelte und mit seiner Mannschaft in der Verbandsliga meister wurde, konnte in seiner Altersklasse mit seinem Ergebnis von 897 Ringen die Goldmedaille für sich entscheiden. Thoddy hingegen musste sich mit dem 14. Platz zufrieden geben. Die Mannschaft um Imke, Jana und Yvonne sicherten sich den 6. Platz, während Jana im Einzel mit 982 Ringen die Silbermedaille erzielen konnte.



## Hochsaison: Träume und wie sie in Erfüllung gehen

Die Winterzeit ist Hochsaison für den Schießsport. Die Rundenwettkämpfe und Ligen finden rund um die Uhr statt und die Schütz\*innen präsentieren auf Kreis-, Bezirks- oder Landesebene unseren Verein. Die Leistungsgruppe Luftpistole feierte gemeinsam mit der offenen Klasse Luftpistole in Kirchboitzen. Bei leckerem Schnitzel feierte die offene Klasse den zweiten Platz und die Leistungsgruppe wurde mit dem bronzefarbenen Platz belohnt. Die Luftpistole Auflagern konnten sich in der Kreisliga den zweiten Platz sichern und bilden so das Fundament für die Bezirksligamannschaft, die auch dieses Jahr das Ziel vom Klassenerhalt erfüllt hat. Die größte Überraschung wurde in den Landesligen geboten. Erni, Andy, Coco, Markus, Justin und Thoddy konnten drei von den sieben Duellen für sich entscheiden. Die Mannschaft hatte gedacht, dass es ein kurzer Ausflug in die Landesliga Nord sei, jedoch stand am Ende fest, dass sie den Klassenerhalt in der Tasche hatten. Die Freude darüber war groß, denn dieses schien am Anfang der Saison unmöglich. Unsere Luftpistolemädels rund um Imke, Stine, Anouk, Marie und Yvonne setzten noch einen oben drauf! Sie gingen in ihr letztes Duell als Favoriten für den Meistertitel ins Rennen, jedoch war klar, dass wenn Schulenburg gewinnt, mussten die Mädels das gleiche Mannschaftsergebnis erzielen, um im direkten Vergleich den Titel zu holen. Dabei geschah das Unfassbare. Schulenburg ließ sich den Sieg nehmen, somit fehlte nur noch unser Sieg gegen Schneverdingen. Das letzte Duell war an Spannung nicht zu übertreffen. Es stand 2:2 und Marie war die letzte die schoss. Sie durfte sich in den letzten 7 Schüssen keine 9 mehr leisten, um den dritten Punkt für die Mannschaft zu holen. Es folgten sechs Zehnen in Folge. Die Luft war zum zerreißen gespannt und alles war still. Der letzte Schuss brach und es leuchtete der rote Punkt (10) auf dem Bildschirm auf. Der Fanclub jubelte auf und die Mädels gingen zu Marie auf den Stand. Als die Sicherheit hergestellt war, umarmten sich die fünf Mädels, standen in einem Kreis und genossen den Moment den Meistertitel erreicht zu haben.



## Erstes Zeltlager nach der Corona-Pause

Wie jedes Jahr hat auch unser Zeltlager wieder stattgefunden. Wir hatten einen mega Spaß und jeder hat auf jeden aufgepasst. Es gab auch ein paar witzige Situationen, wo wir in der Böhme ein paar Spaß-Wettkämpfe stattfinden lassen. Es gab das typische Kämpfen im Wasser, bei dem die Älteren die Jüngeren auf den Schultern tragen und sich gegenseitig versuchen runter zu schubsen. Ein weiteres großes Highlight des Zeltlagers war die große Wasserbombenschlacht nach der anstrengenden Fahrradtour. Die Kinder waren nach der Fahrradtour so kaputt und erschöpft, aber kaum waren die Wasserbomben draußen, hatten die Kinder wieder Energie. Zusammen haben wir uns die Teamer gesucht und angefangen mit großen Wassereimern auf sie loszugehen. Jeder war daran beteiligt und es hat zur Belustigung aller Anwesenden geführt und uns alle noch einmal näher zusammengebracht. ~ Stine

## Gute Stimmung beim Winterball

Am 10.02.2024 haben wir in unserem Verein den Winterball »Deutschen Haus« in Dorfmark gefeiert. Am offiziellen Teil nahmen 83 angemeldete Schützen und Schützinnen, die diesen Tag feiern wollten, teil. Die Proklamation führte Holger durch, die Corinna Hambruch in ihr neues Amt als Winterkönigin erhob. Anschließend fand die Tombola unter der Leitung von Imke Küddelsmann und Niklas Freise für die Preise statt. Gut gestärkt durch die Hochzeitssuppe und dem Buffet von unserer Wirtin Anna konnte der Ehrentanz beginnen. Frei nach Ben Zucker »Was für eine geile Zeit« startete die Party. Auch hier war unser Verein in allen Altersstufen vertreten. Egal ob Jung oder Alt, wir haben alle zusammen die Tanzfläche gerockt. Einer der schönsten Momente war der, indem der DJ das Lied »We will rock you« anspielte und nahezu jeder auf dem Boden kniete um zum Takt zu klatschen. Im Laufe des Abends hat man durch dieses Zusammensein die Zeit vergessen und um 3:30 Uhr nachts hat der DJ das letzte Lied angespielt. Zu diesem Zeitpunkt waren wir noch über 40 Leute. Wir haben uns alle in den Armen gelegen und diesen Abend ausklingen lassen. Nachdem der DJ die Musik beendete, haben wir einfach weiter gefeiert. Wir haben unser Vereinslied angestimmt und alle zusammen gesungen. ~ Stine

## Oh, es weihnachtet sehr!

Mit Lichterketten, Tannenzweigen und Kerzenschein wurde unser Schützenhaus geschmückt, so dass eine gemütliche Atmosphäre entstand. Der letzte Seniorennachmittag wurde eingeläutet. Bei einem lustigen Tannenbaumschießen unter der Leitung von Andy und einer Runde Bingo mit Oehli wurde viel gelacht und eine schöne Zeit zusammen verbracht. Unsere Rentner-Arbeitsgruppe traf sich ein letztes Mal bei Pommes mit Currywurst von Bine, um gemeinsam ihren Jahresabschluss zu feiern. Die Jugendgruppe spielte weit über die 20 Uhr Grenze ein Exit-Abenteuer, welches sein Highlight beim Blasrohrschießen im Keller mit Andy fand. Zu guter Letzt lud Rumme zur Weihnachtsfeier der Schützen. Wie jedes Jahr genossen die Mitglieder den Jahresabschluss bei leckerem Grünkohl und interessanten Gesprächen. Denn Weihnachtszeit ist Besinnlichkeit, die auch wir in unserer Schützenfamilie genießen.



## Zwei Eckpfeiler unseres Vereines: Sport und Tradition

Am 27. Januar fuhren Andy, Thoddy, Lennart und Yvonne mit 16 Lichtpunktkindern zur Kreismeisterschaft nach Buchholz (Aller). Früh morgens ging es los an den südlichen Rand unseres Kreisverbandes. 5 Mannschaften gingen dabei an den Start und ein Einzelschütze. Verpflegt wurden die Kids mit Waffeln und Muffins. Einige Schütz\*innen waren das erste Mal überhaupt auf einen Wettbewerb, darunter Selina (16. Platz), Eyla (8. Platz), Elina (5. Platz) und Markuss (9. Platz). Die »alten« Hasen Justus, Louis und Jonas konnten mit ihrer Erfahrung die Silbermedaille mit der Mannschaft holen. Auch im Einzel konnte Louis in seinem Jahrgang die Goldmedaille sichern und Finja belohnte ihr fleißiges Training mit einer Silbermedaille. Vier weitere Kids landeten unter den Top 5. Ein voller Erfolg, der nur noch durch das Winterköniginnenschießen getoppt wurde. Hierbei wurden Rekorde gebrochen. Nie zuvor schossen 25 Damen des Vereines auf die Würde der Winterkönigin. Auch die Teilnehmerzahlen bei den beiden Pokalen waren stärker als in den vorangegangenen Jahren. Den Kerstin-Schmidt-Pokal ergatterte Silke Lüders, während Marie-Sophie Lackner, zum ersten Mal dabei, den Heike-Kern-Pokal für sich

beanspruchen konnte. Doch der Krimi bei der Winterkönigin blieb bis zum Schluss, so dass Erni und Yvonne als Standleitung Coco als Damenleitung leider beim Notieren der Königsteiler aus der Auswertung »schmeißen« mussten. Am Ende stand die Top 3 fest. Als 2. Hofdame konnte sich die ehemalige Winterkönigin Jenny Junker (28,1) behaupten. Die 1. Hofdame ging an Anna Schmidt (18,4) und Corinna Hambruch konnte sich mit ihrem Teiler von 13,0 an die Spitze des Dreigestirns setzen. Dieser Tag zeigte wieder einmal, dass »Sport und Tradition« genauso zusammen gehören, wie »Alt und Jung«.



## Erstes Alt vs Jung nach sechs Jahren Pause

Nach sechs Jahren Pause fand am 01.12.2023 unser Alt vs Jung statt. Die Jungen unseres Vereines haben gegen die Älteren geschossen. Gestartet sind wir in zwei Durchgängen. Zum ersten Mal gab es Duelle zwischen Lichtpunkt Auflage und Luftgewehr Auflage. Im ersten Durchgang gab es die Begegnungen Holger Schweinebarth gegen Enrik Jörgensen, Andreas Wakula gegen Jana Roß, Jasmin Tietgen gegen Bjarne Deneke, Arne Meiners gegen Lukas Engelhard und Claudia Tietgen gegen Louis Ahlgrim. Der zweite Durchgang startete mit den Schützen Martina Tegtmeier gegen Jana Meinheit, Markus Kern gegen Hannes Tietgen, Yvonne Kern gegen Anouk Kästner, Cord Küddelsmann gegen Justin Krause und Ingo Hiiesalu gegen Elina Rehberg. Es waren so spannende Begegnungen dabei und jeder hat mit gefiebert. Der Besucherraum war mit Vereinsmitgliedern sowie Interessenten prall gefüllt und jeder fieberte bei den Duellen mit ihren jeweiligen Favoriten mit. Den ersten Durchgang gewannen die Jungen mit einem klaren 4:1. Den Ehrenpunkt für die Älteren holte Holger, was wir wohl noch Tage zu hören bekommen werden. Die Jungen wollten natürlich auch den zweiten Durchgang für sich entscheiden, aber bei diesem mussten sie sich mit einem 5:0 geschlagen geben. Das Duell an der ersten Position zwischen Martina (LG Auflage) und Jana (LG freihand) war das Spannendste, denn hierbei ging es um jeden Zehntelring. Während Jana die erste Serie noch für sich entscheiden konnte, kristallisierte sich ein ab Serie 3 ein Vorsprung für Martina heraus, womit sie am Ende den Sieg holte. Der Tag hat mal wieder gezeigt, dass es trotz unseres Mottos »Alt und Jung gehören zusammen« kleine Konkurrenzen und Spaßwettkämpfe stattfinden, die einen riesen Spaß machen. Danke an alle, die dabei waren, egal ob Schützen, Aufsichten oder Fans. Durch euch lebt dieser Verein. ~ Stine



## Vierder Doko- und Knobelturnier

Am 16.03.2024

Schützenhaus Vierde



Verpflegung:  
Fleischpreise  
und Schlachteplatte

**Dageförde**  
FLEISCHEREI

Willst du dabei sein?

Melde dich bei uns!

Patrick Schmidt  
01719188872

Lukas Belde  
015120757472

